Ausgabe
4 ǁ 5
2026

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Aus beiden Gemeinden
Seite 1 - 17

Aus der altreformierten Gemeinde
Seite 18 – 22

Aus der reformierten Gemeinde
Seite 23 - 25

Andacht



Bild pixabay pabitrakaity

In vielen evangelischen Gemeinden ist es Tradition, am Gründonnerstag, am Vorabend des Kreuzestodes Jesu Christis am Karfreitag, der Einsetzung des Abendmahls zu gedenken. Dies ist in den Laarer Gemeinden nicht üblich, aber am Karfreitag und Ostersonntag feiern wir das Abendmahl. Darum hier einige Gedanken dazu.

Der Heidelberger Katechismus sagt in seinen Fragen 65 und 66: Wenn nun allein der Glaube uns Anteil an Christus und allen seinen Wohltaten gibt, woher kommt solcher Glaube? Der Heilige Geist wirkt den Glauben in unseren Herzen durch die Predigt des heiligen Evangeliums und bestätigt ihn durch den Gebrauch der heiligen Sakramente. Was sind Sakramente? Es sind sichtbare heilige Wahrzeichen und Siegel. Gott hat sie eingesetzt, um uns durch ihren Gebrauch den Zuspruch des Evangeliums besser verständlich zu machen und zu versiegeln: dass er uns auf Grund des einmaligen Opfers Christi, am Kreuz vollbracht, Vergebung der Sünden und ewiges Leben aus Gnade schenkt.

Taufe und Abendmahl sind die zwei Sakramente, die in Evangelischen Kirchen gespendet werden, da nur diese beiden nach dem biblischen

Zeugnis von Jesus Christus selbst eingesetzt worden sind.

Im Neuen Testament finden wir vier Texte, die von der Einsetzung des Abendmahls sprechen: Markus 14,22-25, Matthäus 26,26-29, Lukas 22,15-20, 1. Korinther 11,23-25. So unterschiedlich die Berichte sind, ein Wort kommt in allen vier Berichten vor, das Wort „Bund“.

Die Einsetzungsworte zum Abendmahl gemäß dem Zeugnis des Apostels Paulus im 1. Korintherbrief 11,23-26 in der Übersetzung der Basisbibel lauten:

> *In der Nacht, in der er verraten wurde, nahm der Herr Jesus das Brot. Er dankte Gott, brach das Brot in Stücke und sagte: „Das ist mein Leib für euch. Tut das zur Erinnerung an mich!“ Ebenso nahm Jesus nach dem Essen den Becher und sagte: „Dieser Becher steht für den neuen Bund, den Gott durch mein Blut mit den Menschen schließt. Tut das zur Erinnerung an mich, sooft ihr aus diesem Becher trinkt.“ Denn sooft ihr dieses Brot esst und aus diesem Becher trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn. Dies gilt so lange, bis er wiederkommt!*

Wenn wir in den Ostertagen Abendmahl miteinander feiern, bezeugt und bestätigt uns das Abendmahl diese Botschaft: Es ist ein neuer, ein zweiter Bund geschlossen, der den ersten Bund Gottes mit seinem Volk Israel erweitert, der Bund Gottes mit allen Menschen aus allen Völkern.

Jesus Christus ist durch seinen Tod am Kreuz zum Begründer des neuen Bundes geworden, der Gott und die Menschen wieder in Verbindung bringt. Das Bündnis des Lebens zwischen Gott und den Menschen wird geschlossen.

Das Abendmahl ist wie die Unterschrift und das Siegel Gottes unter dem Bundesvertrag, den Gott mit uns Menschen schließt.

Mögen wir in den Ostertagen auch durch die Feier des Abendmahls in dem Vertrauen darauf bestärkt werden, dass, auch wenn menschliche Bündnisse zerbrechen, Gottes Bund mit uns immer bestehen bleibt, der Bund, der uns Leben schenkt durch die Auferstehung Jesu Christi.

Gesegnete Ostertage wünscht
Pastorin Eva-Maria Franke



Landeskirchliche Kinder – und Jugendsingwochen 2026

In der 2. Sommerferienwoche startet unter der Leitung von Landeskirchenmusiker Hauke Scholten (Beauftragter für Chorarbeit) die 5. Landeskirchliche Kindersingwoche (KiSiWo) im Kloster Frenswegen.

Zeit: Mittwoch, **08. Juli 2026** bis Sonntag, **12. Juli 2026**
Ort: Kloster Frenswegen, Klosterstraße 9, 49527 Nordhorn

Alle Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren aus allen Gemeinden der Evangelisch-reformierten Landeskirche können sich dafür anmelden. Hauke Scholten und sein KiSiWo-Team (8 Betreuer*innen) werden in diesen singreichen Tagen mit Euch ein Musical einüben, das am Sonntag Vormittag (11.00 Uhr) bei gutem Wetter im Klosterhof zur Aufführung kommen wird (bei ganz schlechtem Wetter in der Klosterkapelle).

Wir werden sehr, sehr, sehr viel singen, aber auch tanzen und schauspielern, und natürlich basteln und malen und so unsere Kulissen für die Aufführung selber herstellen.

Für die Kinder sind in diesem Jahr **Mehrbettzimmer (4er)** möglich. Wenn ihr das im Vorfeld schon wisst, gebt in der Anmeldung an, mit welchem Kind / welchen Kindern ihr in einem Zimmer sein möchtet **und sprecht das bitte bevor ihr euch anmeldet untereinander ab!!!**.

Online-Anmeldeschluss: Montag, 01. Juni 2026

Weiterer Hinweis: zum ersten Mal wird eine landeskirchliche Jugendsingwoche für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahre vom 12. bis 17. Oktober von Hauke Scholten und Team im Kloster Frenswegen angeboten.

Ausführliche Informationen zu Kosten und Übernachtungsmöglichkeiten findet ihr unter www.reformiert.de/veranstaltung/landeskirchliche-Kindersingwoche 2026.

Klostermarkt mit buntem Angebot am 30. Mai 2026

Rund um das Kloster Frenswegen in Nordhorn findet in diesem Jahr erneut der beliebte Klostermarkt statt. Der Markt wird seit vielen Jahren ehrenamtlich durch den Förderverein des Klosters organisiert. Rund 100 Aussteller werden auch in diesem Jahr von 9 bis 18 Uhr ein umfangreiches Warenangebot präsentieren. Neben bewährten Ausstellern sind auch viele neue Stände vertreten. Es gibt eine große Auswahl an Näh- und Goldschmiedekunst, Kunsthandwerk, Töpferwaren, Handarbeiten, Schmuck, Skulpturen, Pflanzen und Kräutern sowie verschiedenste Dekorationen für Haus und Garten.

Ein Bühnenprogramm im Innenhof sorgt für Unterhaltung. Für Kinder wird zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Klosterküche und verschiedene regionale Anbieter sorgen mit unterschiedlichen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.

Der Tradition alter Klostermärkte folgend wird mit einem Mittagsgebet um 12 Uhr ein Kontrast zum munteren Markttreiben gesetzt. Die Vesper um 17 Uhr bildet den Abschluss in der Kapelle, die auch tagsüber zu Momenten der Stille einlädt.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro, Kinder und Jugendliche sind frei. Der gesamte Erlös des Klostermarktes wird für verschiedene Projekte des Klosters eingesetzt.

Ort: Kloster Frenswegen, Klosterstraße 9, 48527 Nordhorn



Liebe ist das Dach allen Besuchsdienstes

Wir brauchen einen Menschen.
Jeder von uns braucht einen Menschen,
der einfach da ist, wenn uns zum Heulen zumute ist.
Jeder braucht einen Menschen, der einfach nur zuhört,
wenn wir uns von Gott und der Welt verlassen fühlen.
Jeder braucht einen Menschen, der uns einen guten Rat gibt,
wenn unsere Situation aussichtslos erscheint.
Jeder braucht einen Menschen, der das für sich behalten kann,
was wir ihm im Vertrauen erzählt haben.
Jeder braucht einen Menschen, der auch dann zu uns steht,
wenn wir einen großen Fehler gemacht haben.
Jeder braucht einen Menschen,
der unsere Freude und unser Glück mit uns teilt,
wenn wir einen außergewöhnlichen Erfolg erzielt haben.
Jeder braucht einen Menschen, der mit uns lachen kann,
wenn wir heiter und ausgelassen sind.
Jeder braucht einen Menschen,
der unsere großen Träume und Ziele kennt,
wenn es um die Planung der Zukunft geht.
Jeder braucht einen Menschen, der uns in den Arm nimmt,
wenn wir nach längerer Abwesenheit wieder zurückkehren.
Jeder braucht einen Menschen,
der uns wieder auf den Weg zu Gott bringt,
wenn wir ihn aus den Augen verloren haben.
Jeder braucht einen Menschen, der bei uns ist,
wenn eine schwere Krankheit uns befallen hat.
Jeder braucht einen Menschen,
der uns die Hand hält und uns Hoffnung macht,
wenn unser Leben auf Erden zu Ende geht.

Aus den Bardeler Fastenmeditationen
von Pater Wilhelm Ruhe

Mit diesen Gedanken senden wir als Besuchsdienstkreis einen Gruß in den Gemeindebrief.

Zurzeit werden in beiden Kirchengemeinden rund 20 Menschen von uns besucht. Das kann zu Hause sein oder in Pflegeeinrichtungen. Bei den Besuchen ist uns wichtig, dass Wertschätzung deutlich erkennbar ist. Und nicht nur der/die Besuchte freut sich, meistens gehen auch die Besucher mit guten Gedanken und vielen positiven Erfahrungen weiter.

Wer gern besucht werden möchte oder wer sich vorstellen kann, andere zu besuchen, wende sich bitte an den Kirchenrat oder an den Besuchsdienstkreis.

Herzliche Grüße
Silke H. und Janet Z.



Der Besuchsdienstkreis mit (von links) …….

Aus dem Seniorenkreis

Rückblick …

Ökumenischer Seniorennachmittag

Der ökumenische Seniorennachmittag im reformierten Gemeindehaus am 10. März war gut besucht. Steven L. eröffnete den Nachmittag mit einem gemeinsamen Lied, einer kurzen Andacht und einem Gebet. Er begrüßte Pastor Hagmann aus Veldhausen als Referenten.

Nach der Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und Schnittchen erklärte Pastor Hagmann, dass er aus Anlass des 350. Todestages von Paul Gerhardt verschiedene Lieder dieses Liederdichters mit den Senioren singen möchte. Er begleitete den Gesang auf dem Keyboard. Als Lieder wählte er u. a. „Geh aus mein Herz“ (EG 503) und „Befiehl du deine Wege“ (EG 361) aus. Herr Hagmann schilderte immer wieder Ereignisse aus dem bewegten Leben Paul Gerhards.

In einem zweiten Teil unterhielt er die Gruppe mit lustigen Anekdoten. Den Seniorinnen und Senioren hat der Nachmittag gut gefallen.

… und Ausblick

Filmnachmittag im altreformierten Gemeindehaus

Zu einem Filmnachmittag am Dienstag, 7. April um 14.30 Uhr im altreformierten Gemeindehaus sind alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen. Michael Fledderus von den Heimatfreunden Emlichheim wird drei kurze Filme über landschaftsverändernde Maßnahmen in früherer Zeit in Laar und der Niedergrafschaft zeigen.

Die Organisatoren freuen sich über regen Besuch an diesem Nachmittag.

Steven L. und Team



Neue Stühle für Open-Air-Veranstaltungen

Für die Open-Air-Gottesdienste haben die Laarer Kirchengemeinden zusammen mit dem Sportverein Grenzland 148 neue Stühle angeschafft, weil bei den alten Stühlen die Sicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Bernd P.



„Es ist vollbracht“

Der Bibelkreis Uelsen setzt seine Reihe der Vortragsabende fort, wo unter anderem auch besprochen wird, wie Menschen aus der Finsternis von Sünde, Tod und Hölle zur ewigen Herrlichkeit Gottes gelangen. Am Dienstag, dem 21. April 2026, wird Proponent Hendrik Jan van der Wal um 19.30 Uhr in der ev.-altref. Kirche in Uelsen einen öffentlichen Vortrag über Johannes 19,16-37 halten zum Thema „Es ist vollbracht“.

Hendrik Jan van der Wal (46) stammt ursprünglich aus Vlagtwedde/NL, wo er auf einem Bauernhof nahe der Grenze aufgewachsen ist. An der Universität Groningen studierte er zunächst Semitische Sprachen (Hebräisch und Aramäisch) und anschließend Theologie. Seit 2016 arbeitet er als Kirchlicher Mitarbeiter in der „Hervormde Gemeente“ auf der ehemaligen Insel Urk/NL.

Georg Arends / Jan Bierlink

Lernhaus der Frauen

Die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) plant in Nordhorn das „Transkulturelle und interreligiöse Lernhaus der Frauen“. In diesem einjährigen Bildungsprojekt treffen sich Frauen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Kulturen und Religionen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und ihre Dialog- und Handlungskompetenzen zu stärken.

Die Kursleitung hat Daniela Kösters; Eiman Ghazal und Hilda Fastner begleiten den Prozess. Die pädagogische Begleitung seitens der EEB übernimmt Melanie Breukelmann.

Imformationskarten liegen auf der Ablage im Foyer aus.

April und Mai 2026

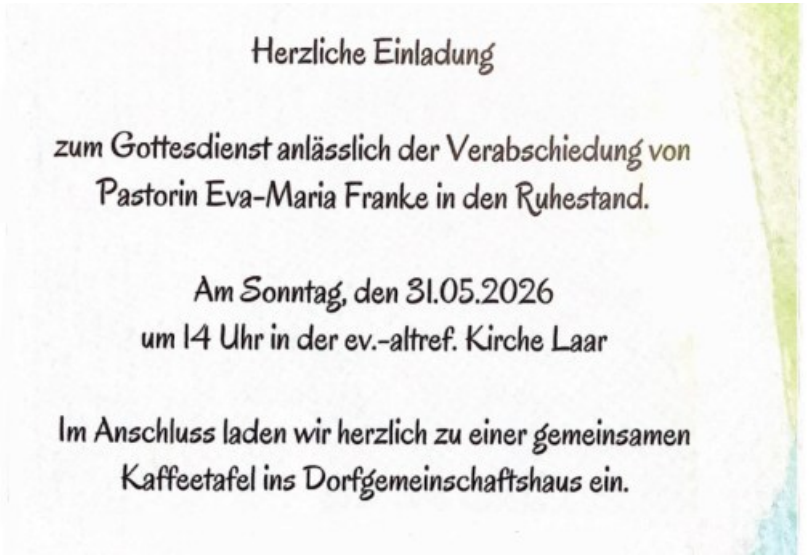
Frauenkreis (reformiert)	**Donnerstag, 16. April** **Donnerstag, 21. Mai**	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Frauentreff (reformiert)	**Montag, 13. April** Der Archivausschuss der Gemeinde Laar stellt seine Arbeit vor **Montag, 11. Mai** Kochen mit Johanne Kampert in Emlichheim	19.30 Uhr 19.30 Uhr ?
Frauenkreis (altreformiert)	**Mittwoch, 1. April** Gemeinsames Frühstück **Mittwoch, 6. Mai** Jenni Arends zum Thema „Gebet“	9.30 Uhr 14.30 Uhr
Jungschar (gemeinsam)	**Mittwoch, 22. April** im altreformierten Gemeindehaus **Mittwoch, 6. Mai** im reformierten Gemeindehaus **Mittwoch, 20. Mai** im altreformierten Gemeindehaus **Mittwoch, 3. Mai** im reformierten Gemeindehaus	16.15 Uhr 16.15 Uhr 16.15 Uhr 16.15 Uhr
Seniorenkreis (ökumenisch)	**Dienstag, 7. April** Filmnachmittag mit Michael Fledderus (Heimatfreunde Emlichheim und Umgebung) im altreformierten Gemeindehaus	14.30 Uhr
Gemeindebrief (gemeinsam)	**Dienstag, 5. Mai** Redaktionssitzung (bei privat) **Sonntag, 17. Mai** Redaktionsschluss für Juni / Juli 2026	19 Uhr
Finanzausschuss (altreformiert)	**Montag, 11. Mai**	19.45 Uhr
Zukunftsaus-schuss (gemeinsam)	**Dienstag, 19. Mai** bei altreformiert	19.30 Uhr

Kirchenrat (reformiert)	**Mittwoch, 8. April** **Donnerstag, 7. Mai** gemeinsame Sitzung bei altreformiert **Mittwoch, 20. Mai**	19.30 Uhr 20 Uhr 19.30 Uhr
Kirchenrat (altreformiert)	**Donnerstag, 7. Mai** gemeinsame Sitzung bei altreformiert **Mittwoch, 20. Mai** Synodeversammlung der EAK in Laar	20 Uhr 9 Uhr
Gemeinde (altreformiert)	**Ostermontag, 6. April** Osterfrühstück	8.30 Uhr Gottesdienst-beginn **10.30 Uhr !!**
Gemeinde (reformiert)	**Sonntag, 22. März** Gemeindeversammlung	nach dem Gottesdienst

Altpapiercontainer	**Mittwoch, 8. April und 13. Mai,** bei der altreformierten Kirche



Freitag, 03.04. 10 Uhr Karfreitag	Altreformierte Kirche	Pn. Eva-Maria Franke Abendmahl	Türkollekte: Brückenschlag e.V. Emlichheim
Sonntag, 05.04. 10 Uhr Ostersonntag	Reformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: AMCHA
Montag, 06.04. **10.30 Uhr !!** Ostermontag	Altreformierte Kirche	Pn Franke	Türkollekte: Brückenschlag e.V. Emlichheim
Sonntag, 12.04. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Predn.i.E. Heike Wolf, Nordhorn Kirchenkaffee	Türkollekte: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge
Sonntag, 19.04. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	P.i.R. Edzard van der Laan, Weener	Türkollekte: Loarscher Keller
Sonntag, 26.04. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Familiengottesdienst Kindergottesd. und Jugendrefent/innen	Türkollekte: Ökum. Kindergottesdienstarbeit in Laar



Sonntag, 03.05. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Jugend und Freizeiten
Sonntag, 10.05. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke Kirchenkaffee	Türkollekte: Krisenfonds unserer Kirche
Donnerstag, 14.05., 10 Uhr Chr. Himmelfahrt	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Gustav-Adolf-Werk
Sonntag, 17.05. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Ev. Krankenhausverein Emlichheim
Sonntag, 17.05. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P. Visser, NL Gehörlosen-Godi Kirchenkaffee	Türkollekte: wird zeitnah festgelegt
Sonntag, 24.05. 10 Uhr Pfingstsonntag	Reformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Partnerkirchen der Norddt. Mission und der Vereinten Ev. Mission
Montag, 25.05. 10 Uhr Pfingstmontag	Open-Air an der Sporthalle / Mühle	Ökumenisches Team anschl. Kaffetrinken im Heimathaus	Kollekte: wird vom Team festgelegt
Sonntag, 31.05. **14 Uhr**	Altreformierte Kirche	Verabschiedung Pn. Franke	Türkollekte: Äußere Mission
Sonntag, 07.06. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Jacobine Scholte-de Jong, Gouda / NL	Türkollekte: Kindertagesstättenarbeit im Synodalverband



Kleine Terminerinnerung (weitere Informationen im Februar- /Märzgemeindebrief):

- Kinderbibeltag am 25. April von 14 - 18 Uhr
- Ökumenischer Familiengottesdienst 26. April 10 Uhr

Hinweise zum Gottesdienstplan

- Am Ostermontag, 6. April, beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr wg. des Osterfrühstücks um 8.30 Uhr.
- Pastorin Franke hat vom 7. bis zum 19. April 2026 Urlaub.
- Am Wochenende 26. / 27. April findet am Samstag im reformierten Gemeindehaus von 14 bis 18 Uhr ein ökumenischer Kinderbibeltag für alle Vorschulkinder sowie Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 6. Klasse zum Thema „Jona und der Wal“ statt. Inhalte und Ergebnisse des Bibeltages werden dann am Sonntag in einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der altreformierten Kirche aufgegriffen. Vorbereitet und durchgeführt werden beide Veranstaltungen von einem Kigo-Helferteam der reformierten und altreformierten Kirchengemeinden und den Niedergrafschafter Jugendreferentinnen Susanne Moos und Angelique Robbert.
- Am 17. Mai findet in der altreformierten Kirche der traditionelle Gehörlosengottesdienst mit vielen Gästen aus den Niederlanden statt.
- Ebenfalls am 17. Mai sind alle Gemeindeglieder aus Emlichheim, Laar, Hoogstede, Wilsum, Uelsen und Veldhausen um 14 Uhr zum Niedergrafschafter Gottesdienst in der altreformierten Kirche in Uelsen eingeladen; anschließend Kirchenkaffee.
- Am Sonntag, 31. Mai, findet um **14 Uhr (!!)** ein Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Franke statt; nach dem Gottesdienst wird zur Kaffeetafel im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.
- Zum Gottesdienst am 7. Juni in der reformierten Kirche: Pastorin J. Scholte-de Jong ist die älteste Tochter des ehemaligen Pastors der reformierten Gemeinde, Piet de Jong.

Hinweise zu den Kollekten

Bitte beachten:

Die Verantwortlichen in den beiden Kirchengemeinden bitten darum, Überweisungen der Kollekten (z.B. per QR-Code) zeitnah vorzunehmen, damit die Kollekten anschließend auch vollständig den vorgesehenen Zwecken zugeführt werden können. ***(siehe auch „Aus der reformierten Gemeinde“)***



3. April (Karfreitag) und 6. April (Ostermontag) - Brückenschlag e.V. Emlichheim (altreformiert)

Die Tafel in Emlichheim versorgt Bedürftige unserer Gesellschaft mit Lebensmitteln, Kleidung und anderen Mitteln, wie z.B. Hausrat. Supermärkte stellen Lebensmittel zur Verfügung, die zum Verkauf nicht mehr geeignet, aber noch gut verwertbar sind. Durch die Corona-Pandemie muss auch das Brückenschlag-Team immer wieder das Konzept der Ausgabe anpassen und verzeichnet momentan einen Kundenzuwachs, d.h. es gibt eine Steigerung der Bedürftigen.

Wer auf den sozialen Medien unterwegs ist, kann auch gerne auf Facebook dem Brückenschlag folgen, dort geben die Verantwortlichen immer wieder mal einen Einblick in ihre Arbeit.



5. April 2026 – AMCHA (reformiert)

„Nationales Israelisches Zentrum zur Betreuung von Holocaust-Überlebenden und deren Familien“ AMCHA, bedeutet auf Hebräisch „Dein Volk", wurde 1987 in Israel gegründet. Diese Organisation ist ein zentrales Anlaufziel für Holocaust-Überlebende und ihre Nachkommen. Die Überlebenden des Holocaust benötigen nach wie vor Hilfe, um die schrecklichen Erinnerungen ertragen zu können. In Israel suchen über 20.000 Menschen in 15 Zentren die Unterstützung von AMCHA. Weltweit ist AMCHA eine der größten Organisationen, die psychosoziale Hilfe für Menschen mit extremen Traumata bietet. Im Jahr 1988 wurde „AMCHA Deutschland“ ins Leben gerufen. Dieser Verein engagiert sich öffentlich durch Projektarbeit und Spendenaktionen und unterstützt das psychosoziale Engagement von AMCHA in Israel.



12. April 2026 - Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge (reformiert)

Die Notfallseelsorge ist eine psychosoziale und seelsorgerliche Krisenintervention. Sie ist darauf ausgerichtet Opfer, Angehörige, Beteiligte und Helfer von Notfällen in der akuten Krisensituation zu beraten und zu unterstützen. Die Notfallseelsorger:innen fahren zu Einsätzen und begleiten und unterstützen viele Familien und Alleinstehende in ihrer Trauer und in Akutsituationen. Im Landkreis Grafschaft Bentheim sind sowohl ausgebildete als auch ehrenamtliche Notfallseelsorger:innen im Einsatz. Der Synodalverband unterstützt diese Arbeit finanziell.

19. April 2026 - Loarscher Keller (altreformiert)

Diese Kollekte halten wir, um die laufenden Kosten für die vielfältigen Angebote und Aktionen im ökumenischen Jugendtreff „Loarscher Keller „zu decken.

26. April 2026 - Ökumenische Kindergottesdienstarbeit in Laar

3. Mai 2026 - Jugendbund und Freizeiten (synodale Pflichtkollekte; altreformiert)

Die Altreformierte Jugend (Jugendbund) begleitet junge Menschen auf ihrem Glaubensweg und schafft Räume für Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Freizeitarbeit und dem Bund Altreformierter Jugend (BaJu).

Der BaJu ist der Zusammenschluss der Jugendkreise in den Gemeinden. Er fördert den Austausch untereinander, organisiert gemeinsame Aktionen und stärkt das Miteinander der Jugendlichen. Dazu gehören: regelmäßige Treffen und thematische Abende; Sommeraktionen und besondere Projekttage sowie Jugendtage und gemeindeübergreifende Veranstaltungen.

Ein Höhepunkt im Jahresprogramm sind die Freizeiten des Jugendbundes: Sommerzeltlager, Auslandsfreizeiten oder integrative Herbstfreizeiten. Hier erleben junge Menschen intensive Gemeinschaft, geistliche Impulse und prägende Erfahrungen.

Diese Kollekte unterstützt konkret die Durchführung dieser Freizeiten und Veranstaltungen. Sie hilft, Teilnahmebeiträge sozial verträglich zu gestalten und jungen Menschen unvergessliche und stärkende Erfahrungen im Glauben zu schenken.

10. Mai 2026 - Krisenfonds unserer Kirche (reformiert)

Die Folgen der weltweiten Krisen werden auch bei uns immer spürbarer. Besonders hart betroffen sind die Schwachen in unserer Gesellschaft, die schon vorher nur gerade so ihr Auskommen hatten - Wohnungslose, Familien mit Bürgergeld-Bezug, Rentner mit kleiner Rente. Schon 2011 hat die Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche einen Fonds eingerichtet, aus dem Menschen in Krisensituationen unterstützt werden können. Durch diese Kollekte soll der Krisenfonds stetig wieder gefüllt werden. Mit dem Krisenfonds reagiert die Evangelisch-reformierte Kirche auf die Tatsache, dass auch in Deutschland sehr viele Menschen an der Grenze zur Armut leben. Das Diakonische Werk fördert aus dem „Krisenfonds“ insbesondere Projekte für arbeitslose Menschen und für Menschen ohne Obdach.

14. Mai 2026 (Chr. Himmelfahrt) – Gustav-Adolf-Werk (reformiert)

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt weltweit evangelische Kirchen dort, wo sie eine schwache und nicht selten benachteiligte Minderheit bilden. Die Hauptgruppe Osnabrück im Gustav-Adolf-Werk (GAW)

möchte auch in diesem Jahr dank Ihrer Unterstützung helfen. Jeder Euro, der gespendet wird, wirkt weltweit in den rund 50 Partnerkirchen in Lateinamerika, Naher Osten und Europa, segensreich weiter. Die Hauptgruppe Osnabrück wird für das Jahr 2026 aus dem GAW-Projektkatalog wiederum einige Projekte besonders hervorheben. Es sind diakonische, karitative und bauliche Maßnahmen wie: Kirchen in der Ukraine und deren Nachbarländern, lutherischer und reformierter Prägung, die vom russischen Angriffskrieg und den Folgen besonders betroffen sind. Wir fühlen uns als evangelische Christen durch Gottes Wort dazu aufgefordert, vielen Menschen in der Welt das Evangelium durch Wort und Tat zu unterstützen gemäß dem Pauluswort „… wollen wir allen Menschen Liebe erweisen, besonders denen, die mit uns durch den Glauben verbunden sind." (Gal 6,10, Gute Nachricht)



24. Mai 2026 - Partnerkirchen der Norddeutschen Mission und der Vereinten Evangelischen Mission (reformiert)

Die Norddeutsche Mission (NM) ist ein Gemeinschaftswerk von vier deutschen evangelischen Landeskirchen – darunter die Evangelisch-reformierte Kirche – mit zwei evangelischen Kirchen in Ghana und Togo. Gemeinsame Aufgabe der sechs Kirchen sind: globale Solidarität, transkulturelles Lernen, Begegnung und Klimagerechtigkeit.

Ohne eine gute Ausbildung haben die jungen Menschen in Ghana keine Chance auf eine Arbeit und damit die Möglichkeit, sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Und in Ghana beginnt die Ausbildung bereits in den Kindergärten. Sie sind eher mit Vorschulen gleichzusetzen. Die Mitglieder der evangelischen Gemeinde in Dodome Awlime in der ghanaischen Volta-Region möchten ihren und den Kindern aus dem Ort den Einstieg in das schulische Leben erleichtern. Dafür wollen sie den Mädchen und Jungen eine Möglichkeit zum Lernen bieten. Bis jetzt gibt es in der Gemeinde noch keinen kirchlichen Kindergarten. Ein neues, stabiles Gebäude mit zwei Klassenzimmern und einem festen Dach soll in Zukunft den Kindern einen Raum geben, in dem sie sich wohlfühlen und sich ganz auf das Ankommen in der Vorschule konzentrieren können. Mehr Informationen unter: www.norddeutschemission.de



31. Mai 2026 - Äußere Mission (synodale Pflichtkollekte; altreformiert)

Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen wir über Kerk in Actie (NL) die Arbeit unserer Partnerkirchen in anderen Ländern, insbesondere die Christliche Kirche von Sumba, mit der wir seit über 100 Jahren enge Verbindungen haben. Unsere Gaben helfen mit, dass unterschiedliche Projekte durchgeführt werden können, u.a. Bibellese mit neuen Augen; Aufklärung und Hilfe für Opfer sexueller Gewalt; Sozialhilfe für schutzbedürftige Gruppen.



7. Juni 2026 - Kindertagesstättenarbeit im Synodalverband (reformiert)

Kindertagesstätten sind ein wichtiger Ort für eine frühkindliche Erziehung, für Bildung und Betreuung. In den ev.-ref. Kindertagesstätten unseres Synodalverbandes wird von den Erzieherinnen und Erziehern mit Unterstützung der Gemeinden ein wesentlicher Dienst für die Weitergabe des Evangeliums an die nächste Generation geleistet. Kinder lernen Wurzeln und Werte des Glaubens für ihr Leben kennen. Sie üben Rituale ein. Junge Eltern finden neu einen Zugang zur Kirche.

Aus dem Kirchenrat

Turnusgemäß scheiden Lambertus Arends als Ältester und Helmut Lichtendonk als Diakon in diesem Jahr aus dem Kirchenrat aus. Die Gemeinde konnte Vorschläge für die Neubesetzung bis Ende März abgeben. Wir hoffen auf gute Gespräche und werden die Gemeinde schnellstmöglich informieren.

Am Freitag, den 5. Juni wollen wir gemeinsam mit der reformierten Gemeinde einen Ausflug nach Schoonebeek machen. Dort wurde die frühere Hervormde Kerk aufwändig renoviert und zu einer Dorfkirche für die Protestantse Gemeente (hervormd/gereformeerd, samen op weg). Wir machen uns um 17.00 Uhr mit Fahrrädern und einem Mitbringpicknick im Gepäck auf den Weg und schauen uns das besondere, eindrucksvolle Kirchengebäude dort an. Außerdem bekommen wir einen kleinen Einblick in den Prozess des Zusammenwachsens zweier Gemeinden. Ein Blick über den Tellerrand in informeller, geselliger Runde ist sicherlich interessant und vielleicht auch inspirierend für uns in Laar! Herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Alt. Wer nicht mit dem Fahrrad fahren kann oder möchte, kann um 19.00 Uhr an der Kirche in Schoonebeek hinzustoßen. Weitere Infos zur Organisation und Anmeldung folgen zu gegebener Zeit.

Zu guter Letzt noch ein praktischer Hinweis: Immer öfter werden Spenden im Rahmen von Kollekten durch Überweisungen getätigt. Die Diakone bitten darum, diese Überweisungen spätestens drei Tage nach dem entsprechenden Gottesdienst durchzuführen. Dazu können gern die QR-Codes im Gemeindebrief genutzt werden. Nur bei zeitnaher Überweisung können Spenden der Kollekte ordnungsgemäß zugeordnet und fristgerecht weitergeleitet werden.

Für alles Weitere verweisen wir auf den Bericht von der Gemeindeversammlung.

Für den Kirchenrat, Lianne Zwaferink-Wemmenhove

Zusammenfassung Gemeindeversammlung

Am 19. März 2026 fand die Gemeindeversammlung der altreformierten Kirchengemeinde Laar mit erfreulich hoher Beteiligung statt. Zu Beginn hielt Pastorin Franke eine Andacht über Mose, der von Gott beauftragt wird, das Volk Israel aus Ägypten zu führen. Mose sah Schwierigkeiten, aber Gott sprach ihm zu: „Ich werde bei dir sein“. Und wir dürfen wissen: Diese Verheißung gilt auch uns. So können wir uns ermutigt fühlen und in gegenseitiger Unterstützung unseren Aufgaben und Herausforderungen stellen.

Der Verwaltungsausschuss gab einen Ausblick auf verschiedene Vorhaben. Unser Kirchengebäude soll in den nächsten Monaten mit einem beleuchteten Kreuz und einem Schriftzug über der Eingangstür aufgewertet werden. Das Fenster im Glockenturm und die Fensterscheibe von Raum 4 werden erneuert. Auch muss wieder ein Blitzableiter installiert werden. In näherer Zukunft müssen wir uns mit der Weiternutzung und eventueller Renovierung des Pastorats beschäftigen.

Kirchenrat und Verwaltungsausschuss stellen fest, dass das Beitragsaufkommen rückgängig ist. Alle Gemeindeglieder werden dazu aufgerufen, den eigenen Mitgliedsbeitrag kritisch zu überdenken und ggf. nach oben anzupassen.

Jahresrechnung 2025 und Haushaltsplan 2026 wurden erläutert. Die Kirchenkasse wurde geprüft und der Rechnungsführer entsprechend entlastet.

Wir stellen fest: eine Gemeinde steht ohne Pastor(in) vor großen Herausforderungen, aber ohne Ehrenamtliche ist sie undenkbar. Das zeigte sich während der Versammlung durch die Berichte zahlreicher Personen aus vielen Gruppen und Kreisen. Wir wissen uns reich gesegnet durch die Vielfalt der Ehrenämter und die große Bereitschaft, sich einzubringen!

Hier einige weitere Überlegungen und Informationen in Stichpunkten:

- Es wurden etwa 150 Stühle für Veranstaltungen im Freien angeschafft. Die Kosten teilen sich der SVG und die drei Kirchengemeinden.
- Alle vier Jahre wollen wir ein ökumenisches Gemeindefest feiern, zunächst im Jahr 2027. Das „eigene“ Gemeindefest entfällt dann.
- Noch dieses Jahr soll ein neues Gemeindeverzeichnis herausgegeben werden.

- Ideen zur barrierefreien Einrichtung des Kirchenschiffs werden weitergedacht. Es soll ein Teil der Bänke weichen, um Raum für Rollatoren usw. zu schaffen.
- Wir brauchen einen Konsulenten für die Vakanzzeit. Aufgaben und Kriterien wurden geklärt.
- Wer bereit ist, sich bei der Gestaltung von Gottesdiensten zu beteiligen, melde sich bitte beim Kirchenrat.
- Ein Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt wird voraussichtlich Ende März beschlossen.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung kann beim Kirchenrat erbeten werden. Zudem liegt es im Monat April im Kirchenratszimmer zur Einsicht aus.

Veranstaltungshinweise

- Kirchentag auf der Grenze auf dem Hof Nyboer am 19. Juli 2026

Die Gemeindeversammlung wurde nach einer Rundfrage und einem gemeinsamen Gebet mit Segenswunsch beendet.

Geburtstage

25-jähriges Ehejubiläum

Am Ihren 25-jährigen Hochzeitstag feiern

Ihr dürft fröhlich sein, denn Gott ist euer Schutz.
Er ist euer Schirm; Ihr dürft jubeln und springen vor Freude.
Psalm 5,12

Die Kirchengemeinde gratuliert dem Jubiläumspaar und den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen.

Berta E.

Frühjahrstreffen des Frauenbundes in Laar

Am Samstag, 14. März 2026, waren etwa 60 Frauen aus allen altreformierten Gemeinden der Grafschaft und Ostfrieslands zu Gast in unserem Gemeindehaus zum traditionellen „Frühjahrstreffen". Gastredner war in diesem Jahr Pastor Friedemann Hasting von der Herrnhuter Brüdergemeine in Neugnadenfeld. Er referierte zum Thema „Die Herrnhuter Losungen".

Einige Gedanken aus dem informativen Vortrag:

- Die Losungen gehen zurück auf das Jahr 1728 – Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf.
- Er gab den Leuten Bibeltexte mit auf den Weg, die sie in die Häuser bringen sollten und worüber sie am nächsten Tag diskutieren konnten.
- Das Ziehen der Losungen findet in Herrnhut statt; es ist ein konzentriertes, intensives Ereignis ohne große Öffentlichkeit.
- Für das Losungsheft 2028 wurden im Mai 2025 aus 1824 nummerierten alttestamenlichen Texten die 365/366 Losungen gezogen.
- Jetzt beginnt die Losungsarbeit des Losungsredakteurs; durch einen Mitarbeiter der Brüdergemeine wird ein so genannter neutestamentlicher Lehrtext gewählt, der thematisch zu dem ausgelosten AT-Text Bezug hat.
- Ebenfalls wird durch den Mitarbeiter ein sogenannter Dritttext gezogen - ein Gebet oder Lied.
- Durch einen Prüfungsausschuss (bestehend aus sieben Personen: drei aus der Herrnhuter Brüdergemeine, zwei aus der Landeskirche, je eine aus der methodistischen Kirche und der altreformierten Kirche) wird alles noch einmal überprüft.
- Von der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibelleser wird die Jahreslosung festgelegt – ein biblisches Wort für das ganze Jahr. Es wird zwar in der Losung vermeldet, entstammt aber nicht der Tradition der Brüdergemeine.
- Für die deutschen Losungen werden 65 Tonnen Papier und 100 Kilogramm Farbe verwendet, es erscheinen im Jahr über eine Million Exemplare.
- Seit 1969 beteiligt sich auch die Römisch-katholische Kirche.
- Für Bonhoeffer waren die Losungen Entscheidunghilfen in schwierigen Lebenssituationen. Als ihm ein amerikanischer Freund 1939 anbot, in den Staaten zu bleiben, lautete die Losung des 26. Januar 1939 aus 2. Timotheus 4,21: „Sieh nur zu, dass du noch vor dem Winter kommst". Bonhoeffer verstand diese Bitte, als sei sie an ihn persönlich gerichtet.
- Heute werden die Losungen vermehrt über Apps auf dem Smartphone angeboten. Die Heftausgaben werden weniger.



Bei Kaffee und Kuchen hatten die Gäste von nah und fern reichlich Gelegenheit, sich über das Gehörte und andere Themen auszutauschen. Am Samstag, 20. Juni 2026, sind alle Frauen herzlich eingeladen zum Frauenfrühstück im altreformierten Gemeindehaus in Veldhausen.

Margarete V.

Die Diakonie informiert

Kollekten-Ergebnisse Zeitraum 18. Januar – 1. März 2026

18.01.26	Eylarduswerk	261,32
01.02.26	Sachkosten übergemeindliche Jugendarbeit	346,10
15.02.26	Kindergottesdienst eigene Gemeinde	408,51
22.02.26	Verfolgte Christen / Open Doors	496,43
08.03.26	Weltgebetstag 2026 / Nigeria	410,50
10.03.26	Hoffnung für Osteuropa (anl. Passionsandacht)	84,20
15.03.26	Grenzbotenkasse	503,62

Spenden (mit Verwendungszweck) können auch überwiesen werden:
Ev.-altref. Kirche Laar, IBAN DE94280699564850021606
GENODEF1NEV

Helmut L.

Aus dem Kirchenrat

Im letzten Gemeindebrief hatten wir mitgeteilt, dass wir einen Antrag auf Wiederbesetzung der Pfarrstelle an das Moderamen der Gesamtsynode der Landeskirche in Leer gestellt haben.

Der Antrag wurde seitens des Moderamen zur Kenntnis genommen. Es wurde um eine zusätzliche Stellungnahme des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim gebeten, die mittlerweile durch Präses Frau Oltmanns auch abgegeben wurde.

2019 wurde im Rahmen der Pfarrstellenbesetzung ein Kirchenvertrag zwischen der altref. Kirche und der reformierten Kirche geschlossen. Mit Ausscheiden von Frau Pastorin Franke und der erneuten Stellenausschreibung ist ein erneuter Vertrag notwendig. Hierzu hat am 23. März ein Gespräch der beiden Kirchenräte mit Vertretern der reformierten Landeskirche zur Vorbereitung dieses Vertrages stattgefunden.

Die Berufungskommission hat sich ebenfalls wieder getroffen und den Text für die Ausschreibung der Pfarrstelle vorbereitet, damit, sobald die Freigabe erteilt ist, die Ausschreibung auch erfolgen kann.

Ebenfalls findet (bzw. fand) am 23.03.26 ein Gespräch mit Präses Frau Oltmanns über die Tätigkeiten und Aufgaben während der Vakanzzeit statt. Inhalt ist u.a. dabei die Sicherstellung der pastoralen Versorgung unserer Gemeinde während dieser Zeit.

Gerhard Trüün

Digitale Spenden und QR-Codes

Schon seit langem halten in unserer Gemeinde die digitalen Möglichkeiten zur Kollekte Einzug. Ob manuelle (Online-Banking-) Überweisungen oder QR-Codes hier im Gemeindebrief, es gibt verschiedene Wege, um alternativ zu spenden. Darüber freuen wir uns sehr! Leider macht aber auch die Bürokratie vor uns nicht Halt. Unsere Kollekten Zwecke werden zu einem großen Teil von der Landeskirche und dem Synodalverband (je ein Drittel) terminlich vorgeschrieben. Gleichzeitig ist zudem vorgegeben, wann die Kollekten dort eingehen müssen - nämlich innerhalb weniger Tage.

In der Vergangenheit ist es häufiger vorgekommen, dass Kollekten jedoch weit nach dieser Frist bei uns eingegangen sind. Diese Spenden dann nachzusenden und die Statistiken nachträglich zu ändern, ist mit einem großen Aufwand verbunden und leider manchmal gar nicht mehr möglich. Daher möchten wir Sie und Euch bitten, natürlich sehr gern weiterhin auf digitalem Wege zu spenden, jedoch darauf zu achten, wann die Zwecke terminiert sind, damit das Geld auch rechtzeitig dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Helanie L.

Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 25. Januar – 01. März.2026)

25.01.	Weltbibelhilfe	181,10
01.02.	Arbeit der Frauenarbeitsgemeinschaft	348,50
22.02.	Evangelische Minderheitskirchen	136,07
01.03.	Jugendarbeit im Synodalverband	185,30
	Kollekte für Bürgerhilfe Emlichheim (anl. Beerdigung)	270,27
	Kollekte für Kita Vechtespatzen in Laar (anl. Beerdigung)	581,72

Petra Meyer

Geburtstage

40-jährige Ehejubiläen

Am

und

am ihre Ehejubiläen feiern.

Die Kirchengemeinde gratuliert allen Geburtstagskindern und den Jubiläumspaaren sehr herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen.

Taufen

Am 1. Februar wurden in der Reformierten Kirche drei Kinder getauft.

Der Taufspruch für
, steht in Josua 1,9: *Ich sage dir noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.*

Für
Psalm 148,3 als Taufspruch gewählt: *Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle leuchtenden Sterne.*

Der Taufspruch für
ist Psalm 91,11+12 entnommen: *Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*

Pastorin Eva-Maria Franke



GUTER GOTT,
wir wünschen uns Klarheit und
Sicherheit. Und doch gehst du oft
andere Wege.

Du kennst unsere Zweifel
und nimmst sie ernst.

Hilf uns, offen zu bleiben
für das, was wir nicht sehen
und dennoch spüren können.
Für Hoffnung. Für Nähe. Für dich.

Amen.

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev-altref. Kirchengemeinden Laar
Redaktion: Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl),
Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)
Layout: Anja Trüün
Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de
Auflage: 500 Exemplare
Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV
Ev-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die Juni- / Juliausgabe: 17. Mai 2026